BALB/3T3 clone A31

305155

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beschreibung

Der BALB/3T3-Klon A31, eine Fibroblasten-Zelllinie, die 1968 von S.A. Aaronson und G.T. Todaro entwickelt wurde, stammt von disaggregierten 14 bis 17 Tage alten BALB/c-Mausembryonen. Diese Zelllinie ist ein grundlegendes Instrument zur Erforschung der Zellbiologie und zeichnet sich vor allem durch ihre Fähigkeit aus, das Wachstum von Viren zu unterstützen, sowie durch ihre Anfälligkeit für onkogene Transformationen. Charakteristisch für diese Zellen sind spindelförmige Fibroblasten, die als multipotente mesenchymale Zellen fungieren können. Sie weisen das Potenzial auf, sich je nach Mikroumgebungseinflüssen oder Kulturbedingungen in verschiedene Gewebe zu differenzieren, was ihre Vielseitigkeit in experimentellen Modellen unterstreicht.
Die Zellkulturpraktiken für den BALB/3T3-Klon A31 beinhalten wiederholte Transfers vor Erreichen der Konfluenz, um den Zell-Zell-Kontakt zu minimieren und Eigenschaften wie Kontakthemmung der Zellteilung, Wachstum bei hoher Verdünnung und niedriger Sättigungsdichte zu fördern. Diese Zellen weisen einen variablen Karyotyp mit einer durchschnittlichen Anzahl von 78 Chromosomen auf, der von 62 bis 109 reicht und überwiegend telozentrische oder akrozentrische Chromosomen aufweist. Trotz gelegentlicher Berichte über zytogenetische Instabilität sind BALB/3T3 A31-Zellen nicht tumorigen, obwohl sie tumorigene Eigenschaften aufweisen, wenn sie in halbfesten Medien kultiviert werden. Insbesondere sind sie sehr anfällig für die Transformation durch onkogene DNA-Viren wie SV40 und das murine Sarkom-Virus und wurden negativ auf das Ektromelie-Virus (Mauspocken) getestet, was für die virologische und onkologische Forschung von zusätzlichem Wert ist.

Gewebe	Embryo

Synonyme

- BALB/c 3T3 clone A31
- Balb/c3T3
- BALB/c 3T3
- Balb/c 3T3
- BALB/3T3
- Balb/3T3-4-Cl31
- 3T3 clone A31
- BALB/3T3 cl. A31
- BALB 3T3 clone A31
- BALB/3T3 (clone A31)
- B/C3T3
- 3T3-A31
- 3T3(A31)
- A31
- A31N

KLASSIFIZIERUNG

Organismus	Maus
Wachstumseigenschaften	Anhänger
Biologische Sicherheitsstufe	1

MERKMALE

Morphologie	Fibroblasten

Cytion GmbH
Nikola-Tesla-Str. 3
69124 Heidelberg
Tel: +49 (0)6221 405780
info@cytion.com
cytion.com

Registered office Heidelberg
VAT ID: DE283292917
Local court Mannheim - HRB 714394
CEO / Geschäftsführer: Jonathan Steubing

Banking information
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE35 6725 0020 0009 2076 86
BIC: SOLADES1HDB

Tumorauslösend	Nein, die Zellen waren in immunsupprimierten Mäusen nicht tumorerzeugend, bildeten aber in halbfestem Medium Kolonien.

BEZEICHNER

Quellenangabe

BALB/3T3 clone A31 (Cytion Katalognummer 305155)

NCBI-Steuer-ID	10090
Cellosaurus	CVCL_0184

HANDHABUNG UND KULTUR

Nährmedium

DMEM, w: 4,5 g/L Glucose, w: 4 mM L-Glutamin, w: 3,7 g/L NaHCO3, w: 1,0 mM Natriumpyruvat (Cytion-Artikelnummer 820300a)

Inkubationsatmosphäre	37°C, 5%CO2, befeuchtete Atmosphäre.

Nahrungsergänzungsmittel

Ergänzen Sie das Medium mit 10% FBS

Dissoziationsreagenz	Accutase

Subkultivierung

Entfernen Sie das alte Medium von den adhärenten Zellen und waschen Sie sie mit PBS, das kein Kalzium und Magnesium enthält. Für T25-Kolben 3-5 ml PBS und für T75-Kolben 5-10 ml verwenden. Anschließend werden die Zellen vollständig mit Accutase bedeckt, wobei 1-2 ml für T25-Kolben und 2,5 ml für T75-Kolben verwendet werden. Lassen Sie die Zellen 8-10 Minuten bei Raumtemperatur inkubieren, um sie abzulösen. Nach der Inkubation mischen Sie die Zellen vorsichtig mit 10 ml Medium, um sie zu resuspendieren, und zentrifugieren sie dann 3 Minuten lang bei 300xg. Den Überstand verwerfen, die Zellen in frischem Medium resuspendieren und in neue Kolben überführen, die bereits frisches Medium enthalten.

Flüssigkeitswechsel	2 bis 3 Mal pro Woche

Auftauen und Kultivierung

Confirm that the vial remains deeply frozen upon delivery, as cells are shipped on dry ice to maintain optimal temperatures during transit.
Upon receipt, either store the cryovial immediately at temperatures below -150°C to ensure the preservation of cellular integrity, or proceed to step 3 if immediate culturing is required.
For immediate culturing, swiftly thaw the vial by immersing it in a 37°C water bath with clean water and an antimicrobial agent, agitating gently for 40-60 seconds until a small ice clump remains.
Perform all subsequent steps under sterile conditions in a flow hood, disinfecting the cryovial with 70% ethanol before opening.
Carefully open the disinfected vial and transfer the cell suspension into a 15 ml centrifuge tube containing 8 ml of room-temperature culture medium, mixing gently.
Centrifuge the mixture at 300 x g for 3 minutes to separate the cells and carefully discard the supernatant containing residual freezing medium.
Gently resuspend the cell pellet in 10 ml of fresh culture medium. For adherent cells, divide the suspension between two T25 culture flasks; for suspension cultures, transfer all the medium into one T25 flask to promote effective cell interaction and growth.
Adhere to established subculture protocols for continued growth and maintenance of the cell line, ensuring reliable experimental outcomes.

QUALITÄTSKONTROLLE UND KRYOKONSERVIERUNG

Sterilität

Eine Kontamination mit Mykoplasmen wird sowohl durch PCR-basierte Assays als auch durch lumineszenzbasierte Mykoplasmen-Nachweisverfahren ausgeschlossen.
Um sicherzustellen, dass keine Kontamination mit Bakterien, Pilzen oder Hefen vorliegt, werden die Zellkulturen täglich visuell überprüft.

Gefriermedium	Als Kryokonservierungsmedium verwenden wir komplettes Wachstumsmedium (einschließlich FBS) + 10 % DMSO für eine angemessene Lebensfähigkeit nach dem Auftauen oder CM-1 (Cytion Katalognummer 800100), das optimierte Osmoprotektoren und Stoffwechselstabilisatoren enthält, um die Erholung zu verbessern und kryoinduzierten Stress zu reduzieren.

Lagerbedingungen

Zur Langzeitkonservierung werden die Fläschchen in flüssigem Stickstoff bei etwa -150 bis -196 °C gelagert. Eine Lagerung bei -80 °C ist nur als kurzer Zwischenschritt vor der Überführung in flüssigen Stickstoff akzeptabel.

Versandbedingungen

Kryokonservierte Zelllinien werden auf Trockeneis in einer validierten, isolierten Verpackung mit ausreichend Kühlmittel versandt, um während des gesamten Transports eine Temperatur von etwa -78 °C aufrechtzuerhalten. Prüfen Sie den Behälter bei Erhalt sofort und bringen Sie die Fläschchen unverzüglich in ein geeignetes Lager.

SPENDER

Rasse / Unterart	BALB/c
Alter des Spenders	Embryo, 14 bis 17 Tage Trächtigkeit

RECHTLICHES UND SICHERHEIT

Sicherheitshinweise

Wenn Sie planen, ein Kryovial in flüssigem Stickstoff zu lagern, um es später aufzutauen, müssen Sie strenge Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung sind unerlässlich, und beim Transfer der gefrorenen Proben in den oder aus dem Flüssigstickstofftank ist das Tragen einer Gesichtsmaske oder einer Schutzbrille erforderlich. Damit soll die Verletzungsgefahr durch mögliche Explosionen der Kryovials bei der Entnahme, die zum Herausschleudern von scharfen Fragmenten führen können, verringert werden.

Garantie

Bei Cytion stehen wir hinter der Qualität und Lebensfähigkeit unserer Produkte.
Wir garantieren, dass unsere Zellen zu Beginn der Kultur für 60 Tage nach dem Versand aus unseren Einrichtungen lebensfähig sind.
Wir versichern, dass alle Materialien mit den im Analysezertifikat und/oder Produktblatt beschriebenen Spezifikationen übereinstimmen
Ausführliche Informationen finden Sie in unserer <a href=""/Who-we-are/Warranty/"" hreflang=""x-default"">Garantieerklärung

Materialübertragungsvereinbarung erforderlich	Yes